

## Die Celtic Warriors bitten zum Schlachtfest

14 Bands bei der Schlacht um Otzenhausen

Hunderte Rock- und Metalfans werden auch diesmal zu dem Großereignis in der Hunnenringhalle erwartet. Headliner des lautstarken Spektakels sind Nitrogods. Zudem bieten die Celtic Warriors auch lokalen Bands wie The Fals eine Bühne.

Otzenhausen. Die Celtic Warriors Otzenhausen (CWO) laden zur nächsten Runde. Am kommenden Samstag, 5. November, findet die traditionelle „Schlacht um Otzenhausen“ statt. Bereits zum siebten Mal lädt der Verein zum Indoor-Festival in die Hunnenringhalle nach Otzenhausen. 14 Bands auf zwei Bühnen, die das ganze Spektrum von Hardrock und Metal abdecken, wollen dem Publikum ihr Können beweisen.

Bereits zum siebten Mal bitten Celtic Warriors Otzenhausen zu ihrem Schlachtfest. In den vergangenen Jahren konnten sie immer wieder Hunderte Rock- und Metalfans zu ihrer Veranstaltung locken. Gäste kommen mittlerweile aus der gesamten Großregion, um sich dieses Spektakel nicht entgehen zu lassen. Auch diesmal haben die CWO wieder ein sehenswertes Line-Up zusammengestellt, das die Herzen der Rock- und Metalfans höher schlagen lässt.

Besonders stolz sind die Veranstalter auf den diesjährigen Headliner der Schlacht. Mit Nitrogods konnten die Warriors eine deutsche Rockgröße nach Otzenhausen locken. Gegründet im Jahr 2011, schauen die Bandmitglieder aber schon auf über 20 Jahre im Business zurück. Sie spielten unter anderem in Bands wie Primal Fear und Freedom Call und stehen jetzt unter neuer Flagge für puren, ungeschönten Rock'n'Roll.

Die Celtic Warriors stehen seit je her auch für die Unterstützung der lokalen Bandszene. So wer-

den in diesem Jahr unter anderem The Fals die Hauptbühne der Schlacht rocken. Im Gepäck haben die Otzenhausener Hardrocker bei ihrem Heimspiel auch ihr neues Album „Words of Wisdom“, das die Besucher auf die Ohren bekommen werden.

Die Gäste dürfen sich auch auf Rückkehrer freuen. Mit Messenger kehrt eine weit über die Grenzen des Saarlandes bekannte Band nach fünf Jahren wieder zurück auf das Schlachtfeld. Mit dabei haben sie jede Menge neues Material rund um die Sternwolf-Saga.

Wie in jedem Jahr geben die CWO auch einer jungen, aufstrebenden Band die Chance, die Luft einer großen Bühne zu schnuppern. Diesmal hat man sich für Ignition aus Blieskastel entschieden, die in diesem Jahr die Schlacht eröffnen werden.

### Verstärkung aus Luxemburg

Auch über die Grenzen des Saarlandes hinaus ist man in diesem Jahr wieder fündig geworden. Aus Luxemburg werden gleich drei Bands anreisen, um bei der Schlacht um Otzenhausen einzuheizen. Mindpatrol spielen Extreme Progressive Metal, Subblind stehen für Thrash Metal und Sleepers Guilt bringen Melodic Death Metal auf die Bühne. Die Schlacht würdig beenden werden in diesem Jahr Menschenfresser mit einem Late-Night-Special. Mit ihrem Horrormetal werden sie den Zuschauern Schauer über den Rücken jagen. *red*

• Die Pforten der erwürdigen Hunnenringhalle öffnen bereits um 16.30 Uhr. Los geht's schon um 17 Uhr. Tickets zu 15 Euro gibt's es noch an der Abendkasse zu erwerben.

www.suo-festival.de



Ganz schön grimmig: Für Heavy Metal und Rock der eher härteren Gangart stehen Nitrogods. FOTO: SPV

### Laetitia führt Lustspiel an sechs Abenden auf

Neipel. „Kaviar und Hasenbraten“ ist der Titel des Lustspiels, das der Theaterverein Laetitia Dorf-Neipel im Haus am Mühlentpfad in Neipel aufführt. Termine: 12., 13., 19., 20., 26. und 27. November, jeweils 18 Uhr. *red*

• Karten zu sieben Euro im Haus am Mühlentpfad in Neipel, Tel. (0 68 88) 58 00 01, und in Limbach bei Schreibwaren Hese-denz.

### Die Latwerch-Band spielt Rock und Pop in Pfälzer Mundart

Freisen. Das dritte Konzert der Reihe „Live im Sitzungssaal“ in diesem Jahr steigt am Mittwoch, 9. November. Dann reist die Pfälzer-Mundart-Kult-Combo Latwerch Bänd aus Kaiserslautern an. Die vier Musiker aus der Pfalz verarbeiten seit 1988 eigene Mundarttexte in Rock, Pop, Folk, Blues, Country-Rock und Balladen. Auch tanzbare Titel sind dabei, neben eigenen Kompositio-

nen sind auch Coverversionen mit Erkennungscharakter in Pfälzisch verpackt.

Seit 2014 hat die Formation ausschließlich auf überwiegend akustische Instrumente umgestellt. Dies hat laut Publikum den Vorteil, dass Texte besser verstanden werden und die Musik in angenehmer Lautstärke über die Boxen kommt. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. *red*



Bryan 69 spielen am kommenden Samstag in Primstal. FOTO: ALEXANDRA BERNINGER



Der heilige Wendelin breitet seine Arme um die Nachwuchskünstler aus. FOTO: FRANK FABER

## Stadttheiliger als leuchtender Popstar

Ausstellung zeigte Wendelin in kindlicher Bildsprache

So sehen Kinderaugen den heiligen Wendelin. Die Grundschüler der St. Wendeler Nikolaus-Obertreis-Schule hatten die diesjährige Wallfahrtswoche mit Werken in der Kunstausstellung St. Wendel's Art begleitet. Zum Abschluss wurden im Cusanushaus die Darstellungen der Nachwuchskünstler von der Wendelinus-Stiftung mit 500 Euro honoriert.

Von SZ-Mitarbeiter Frank Faber

St. Wendel. Mal klassisch, mal modern oder im Stile der Pop Art: Grundschüler der Nikolaus-Obertreis-Schule hatten die Figur des heiligen Wendelin, dessen historische Gestalt nur mit wenigen Fakten belegt ist, für die Kunstausstellung St. Wendel's Art in vielfältigen Facetten künstlerisch und kreativ aufbereitet. „Sie haben bei dem Hirten Wendelin auch an die schwarzen Schafe gedacht, die er unter seine Obhut genommen hat. Vielleicht haben die Kinder damit den Pastor oder die Lehrer gemeint?“,

scherzte Pastor Klaus Leist. Überhaupt hätten die Grundschüler mit ihren Kunstwerken einen tollen Beitrag zur Wallfahrtswoche geleistet. „Ihr habt mit der Ausstellung vielen Menschen eine Freude gemacht. Toll, wie der Wendelin überall lacht“, ergänzte Andrea Eckert von der Wendelinus-Stiftung.

Die Bilder, Bastelarbeiten und der Entwurf von Kirchenfenstern wurden von der Stiftung mit 500 Euro für die Schulkasse belohnt. Mit viel Spaß, so berichtete die stellvertretende kommissarische Schulleiterin Jenny Becker, seien die Künstler an die Darstellung des Schutzpatrons herangegangen. „Wir haben zwischendrin zwei Wochen mit dem Religionsunterricht ausgestattet, damit auch die muslimischen Schüler mitmachen konnten“, sagte Lehrerin Becker.

Mit ihrer eigenen kindlichen Bildsprache haben die Grundschüler den Wendelin zu Papier gebracht. Der Pappkarton oder eine Decke diente als Landschaftskulisse für den

Hirten und seine Herde. In leuchtenden Farben tauchte Wendelin auch als strahlender Star mit dem Image der ewigen Jugend auf. Um das Angesicht des Stadttheiligen in Form eines Werbeporträts festzuhalten, wählte die Klasse 3c in Anlehnung an den amerikanischen Künstler Andy Warhol (1928 - 1987) die Kunstrichtung Pop Art.

Aus mit Transparentpapier beklebten Plexiglasscheiben gestaltete die Klasse 4d fantasievolle und sakral anmutende Kirchenfenster.

Die Klassenstufe 3 erzielte mit einfachen Mitteln eine große Wirkung. Ein Baumstamm und Holzlatten bildeten das Gestell für eine Statue. Eine darüber gelegte große Decke symbolisiert, dass Wendelin allen notleidenden Kindern seinen Schutz bietet. „Er breitet die Arme über die Schültern der Kinder aus, damit alle ein Teil der Gemeinde sind“, umschrieb Becker die Idee. Wichtig für die Lehrerin war deshalb, dass alle Schüler etwas zur Ausstellung St. Wendel's Art beigetragen hätten.

### K y N bereichert Jam Nights in Berschweiler mit Wickelrock

Berschweiler. Bei der 5. Auflage der Veranstaltungsreihe Bruche Jam Nights präsentiert am Samstag, 5. November, ab 20.30 Uhr die Band K y N um den Frontmann David Dedi B. Bleyer sogenannten „Wickelrock“, Rockmusik, die mit anderen Stilen umwickelt wird. Die Band, die 2015 nach längerer Pause neu gegründet wurde, hat ihren ersten Longplayer „Sailing“ herausgebracht.

In der Besetzung David Dedi B. Bleyer (Gitarre & Vocals), Florian Brömer (Drums), und Sven Brömer (Bass & Backing Vocals) spielt K y N Eigenkompositionen und „alte Schinken“. Eintritt frei. Die Musiker freuen sich über Spenden. *red*

• Reservierung von Stehtischen per E-Mail: chr.hinsberger@gmail.com

### Ein Wiederhören mit vielen Hits von Bryan Adams

Primstal. Die Rocksongs von Bryan Adams begeistern auf seiner Welttournee auch nach über 30 Jahren das Publikum. In Primstal zollt ihm die Band Bryan 69 am Samstag, 5. November, ab 21 Uhr in der Mehrzweckhalle ihren Tribut. Sie spielen Hits, wie „Summer of 69“ und „(Everything I Do) I Do It For You“ mit denen der Kanadier zahlreiche Auszeichnungen sammeln konnte. Frontmann Matthias Basermann

verzichtet bei seiner Darbietung der rauhen, prägnanten Stimme des Originals jedoch nicht auf individuelle Akzente. *red*

• Tickets zum Preis von 14,30 Euro an den Vorverkaufsstellen der Gemeinde Nonnweiler oder bei Ticket Regional. Der Abendkassenpreis beträgt 17 Euro.

www.ticket-regional.de

### TERMINE

#### ST. WENDEL

#### Barock trifft Tango

Im Konzertsaal der Kreismusikschule St. Wendel, Missionshausstraße 14a, musiziert am Sonntag, 6. November, 17 Uhr, das Ensemble Solo e Tutti (Violin und Cello, Akkordeon, Flügel, Gitarre) unter der Leitung von Markus Lein. Dabei wird ein Bogen von Werken des Barock (Corelli um 1700) bis in die Moderne gespannt („Chi Mai“ von Ennio Morricone 1971). *red*

#### ALSWEILER

#### Itchy Fingers spielen im Hiwwelhaus

Die Band Itchy Fingers spielt am Freitag, 4. November, 20 Uhr, im Hiwwelhaus in Alswiler. Die Formation spielt irische Folkmusik. *red*

• Eintrittskarten gibt's bei We-We-Eigenart in Alswiler, Tholeyer Straße 29, Tel. (0 68 53) 47 90, oder an der Abendkasse.

#### ST. WENDEL

#### Frauenkino: „Frühstück bei Monsieur Henri“

In Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten des Landkreises St. Wendel präsentiert das St. Wendeler Kino Neues Theater, Alter Woog 2, jeweils dienstags, 20 Uhr, Filme, die besonders Frauen ansprechen sollen. „Frühstück bei Monsieur Henri“ gibt es am 1. und 8. November zu sehen. Der Eintritt kostet fünf Euro. *red*

• Kartenvorbestellungen: Tel. (0 68 51) 22 51.

www.my-movie-world.de

#### SELBACH

#### Audiovisionsabend der Fotofreunde

Die Pfarreiengemeinschaft Bostalsee und der Heimat- und Verkehrsverein Selbach laden für Sonntag, 6. November, ins Dorfgemeinschaftshaus Selbach zum 4. Audiovisionsabend, präsentiert von den Fotofreunden Schaumberg-Nahe. Von 18 bis 20 Uhr werden folgende Beiträge gezeigt: „Zauberhafte Wasserlandschaften“, „Syrien und Jordanien“, „Skandinavische Impressionen“. Der Eintritt ist frei. *red*

#### BOSEN

#### Mitko Ivanov stellt im Kunstzentrum aus

Die Ausstellung „Fragmente“ von Mitko Ivanov ist derzeit im Kunstzentrum Bosener Mühle zu sehen. Der Bulgare ist Dozent für Plastisches Gestalten an der Hochschule in Koblenz. Die Ausstellung ist bis 6. November zu sehen und mittwochs bis sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. *red*

#### ST. WENDEL

#### Lyrik und Musik in der Felsenmühle

Lyrik und Musik mit Erwin Gisch und dem Duo Eve & Rick gibt es am Mittwoch, 2. November, im Restaurant Felsenmühle, St. Wendel. Ab 18.30 Uhr liest Erwin Gisch aus seinem Buch „Leicht verrückt“ Gedichte. Das Duo Eve & Rick (Eva Maria Peter und Frederik Schulz) begleitet den Autor mit Pianoklänge und Gesang. Eintritt frei. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE: HANNELORE HEMPEL, MCG, MATTHIAS ZIMMERMANN